Kommuniqué

des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft

über den Bericht der Bundesregierung über Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft im Jahre 2016 gemäß § 9 LWG 1992 (III-211 der Beilagen)

Das Bundeskanzleramt hat dem Nationalrat am 23. September 2015 den Bericht der Bundesregierung über Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft im Jahre 2016 gemäß § 9 LWG 1992 (III-211 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. Oktober 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Norbert Sieber die Abgeordneten Cornelia Ecker, Erwin Preiner, Walter Schopf, Mag. Christiane Brunner, Wolfgang Knes, Franz Leonhard Eßl, Leopold Steinbichler, Josef Schellhorn, Ing. Hermann Schultes, Harald Jannach, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirklhuber, Hermann Gahr und Georg Willi sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter und der Ausschussobmann Abgeordneter Jakob Auer.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung über Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft im Jahre 2016 gemäß § 9 LWG 1992 (III-211 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (dafür: S, V, G, N, dagegen: F, T) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 10 01

Harald Jannach
Schriftführer

Jakob Auer

Obmann